

allgemeiner deutscher
hochschulsportverband



Max-Planck-Straße 2
64807 Dieburg
Tel.: 06071 / 208620
Fax: 06071 / 207578
Lorek@adh.de
www.adh.de

A U S S C H R E I B U N G

DEUTSCHE HOCHSCHULMEISTERSCHAFTEN 2004

JUDO - Einzel -

Ausrichter: Universität Karlsruhe (TH)
30./31. Januar 2004
in Karlsruhe

MELDESCHLUSS: 15. Januar 2004 (Datum des Poststempels)

VERANSTALTER: Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband (adh)

AUSRICHTER: Hochschulsport der Universität Karlsruhe (TH)

AUSTRAGUNGSORT: Universität Karlsruhe / Sporthalle 1 (Gebäude 40.40 / Sportinstitut);
Engler-Bunte-Ring 15

TERMIN: **Freitag, den 30. Januar 2004 (DHM-Büro / Waage)**
Samstag, den 31. Januar 2004

TEILNAHMEBERECHTIGUNG: §§ 7, 8 Wettkampfordnung (WO) des adh
§ 7 (Auszug)

(1) Teilnahmeberechtigt an den Wettbewerben des adh sind alle Mitglieder gemäß § 36 Abs. 1 HRG ("Mitglieder der Hochschule sind die an der Hochschule hauptberuflich tätigen Angehörigen des öffentlichen Dienstes und die eingeschriebenen Studenten") von Hochschulen, die gemäß Art. 3(1) der Satzung Mitglied im adh sind. Zweit-, Neben- und GasthörerInnen sind nicht startberechtigt.

(2) Ehemalige Hochschulmitglieder sind darüber hinaus bis höchstens zum Ende des auf einen Examensabschluss folgenden Kalenderjahres teilnahmeberechtigt.

(3) Eine Teilnahmeberechtigung der Mitglieder von Nicht-Mitgliedshochschulen des adh ist grundsätzlich möglich. In jedem Fall ist eine deutlich erhöhte Verbandsabgabe festzulegen. Näheres regelt der Verbandsrat.

§ 8

(1) Als Startausweis der studentischen TeilnehmerInnen gilt der Studentenausweis oder eine im laufenden Semester durch das Immatrikulationsbüro der Hochschule ausgestellte Studienbescheinigung mit Angabe der Matrikelnummer, bei ehemaligen Studierenden das Examenszeugnis, in Verbindung mit einem Lichtbildausweis. Bei TeilnehmerInnen von Hochschulen gem. Art. 3 (1), Satz 3 der Satzung muss aus der Studienbescheinigung zweifelsfrei der Standort der besuchten Hochschuleinrichtung hervorgehen.

(2) Als Startausweis gilt bei hauptberuflich tätigen Mitgliedern von Hochschulen eine im laufenden Semester ausgestellte Bestätigung des Personalbüros, aus der ihre hauptberufliche Tätigkeit an der Hochschule hervorgeht, in Verbindung mit einem Lichtbildausweis.

(3) Der Startausweis ist bei allen Veranstaltungen vorzulegen und bei Rundenspielen vom örtlichen Ausrichter, ansonsten vom Schiedsgericht zu überprüfen; näheres regelt die Ausschreibung. Die nachträgliche Feststellung des Fehlens einer Startberechtigung führt zur sofortigen Disqualifikation des Teilnehmers/der Teilnehmerin bzw. der Mannschaft für die gesamte Veranstaltung.

(4) Kann ein/e TeilnehmerIn seinen/ihren Startausweis nicht vorlegen, so kann die Startgenehmigung unter Vorbehalt erteilt werden, wenn der/die TeilnehmerIn

a) eidesstattlich versichert, im Besitz eines gültigen Startausweises zu sein und seine /ihre Startberechtigung binnen 8 Tagen (Datum des Poststempels) bei der Geschäftsstelle nachweist,

b) ein Reuegeld in Höhe von €15,- an den Ausrichter zahlt,

c) sich durch einen Lichtbildausweis ausgewiesen hat.

(5) Die Ergebnisse sind inoffiziell, bis der Nachweis der Startberechtigung geführt ist.

Bei adh-Veranstaltungen werden Dopingkontrollen durchgeführt. Für die Durchführung des Verfahrens und die Ahndung von Verstößen kommen die Regeln des nationalen Fachverbandes der jeweils betroffenen Sportart zur Anwendung (§ 1 (3) WO des adh).

MELDUNGEN: Auf dem offiziellen Meldeformular an:

Universität Karlsruhe (TH)
Hochschulsport
Kaiserstraße 12
76128 Karlsruhe
Fax: 0721 / 608 6175

eine Kopie an:

Allgemeiner Deutscher
Hochschulsportverband
Max-Planck-Straße 2
64807 Dieburg
Fax: 06071 / 207578

Meldungen von Mitgliedshochschulen sind entsprechend den Meldefristen auf offiziellen Meldeformularen sowohl an den Ausrichter als auch an die adh-Geschäftsstelle zu senden. Sie bedürfen der Unterschrift einer der für die meldende Hochschule legitimierten Vertretung gem. Art. 3 (4) der Satzung.

Nichtmitgliedshochschulen melden formlos; die Meldung muss durch die Hochschulleitung oder ein Organ der Studierendenschaft unterzeichnet sein.

MELDESCHLUSS: **15. Januar 2004** (Datum des Poststempels)

- NACHMELDUNGEN:** Bei Nachmeldungen erhöht sich das Meldegeld um 50%.
- MELDEGELD:** €16,00 pro Teilnehmerin/Teilnehmer und Nennung
Nichtmitgliedshochschulen:
 €35,00 pro Teilnehmerin/Teilnehmer und Nennung
Das Meldegeld ist hochschulweise mit der Meldung zu überweisen an:
 Universitätskasse Karlsruhe
 Baden-Württembergische Bank Karlsruhe
 BLZ: 660 200 20, Konto-Nr: 400 201 4103
VERMERK: BA 0572 / DHM JUDO /<Name der Hochschule>
Falls das Meldegeld bis zum 30.01.2004 nicht eingegangen ist, muss im DHM-Büro ein Überweisungsbeleg bzw. eine beglaubigte Auszahlungsanordnung vorgelegt werden, - ansonsten ist das fällige Meldegeld in bar zu entrichten.
- REUEGELD:** Wird eine Nennung nicht erfüllt, so ist ein Reuegeld in Höhe des doppelten Meldegeldes an den Ausrichter zu zahlen.
- MATTEN:** Die DHM-Kämpfe werden in einer Halle auf fünf Wettkampfmatten ausgetragen; zusätzlich steht in der angrenzenden Gymnastikhalle eine Aufwärmmatte zur Verfügung.
- WETTKAMPFREGLN:** Es gelten die Regeln des DJB.
- WETTKAMPFMODUS:** siehe Anlage: **Wettkampfmodus bei Deutschen Hochschulmeisterschaften im Judo**
- SCHIEDSGERICHT:** N.N.; Vertreterin/Vertreter adh-Vorstand
 Franz-Jürgen Zeiser, Disziplinchef Judo im adh
 Jürgen Fechler, Hochschulsportleiter der Universität Karlsruhe
- SPORTLICHE LEITUNG:** Franz-Jürgen Zeiser, Disziplinchef Judo im adh
- TECHNISCHE LEITUNG:** Dominic Gastes, Judo-Obmann der Universität Karlsruhe (TH)
- GESAMTORGANISATION:** Jürgen Fechler / Daniel Metz, Hochschulsport der Universität Karlsruhe (TH)
- KAMPFRICHTER/-INNEN:** Deutscher Judo-Bund / Badischer Judo-Verband e.V.
- ZEITPLAN:**
- Freitag, den 30.01.2004**
 17.00 - 21.00 Uhr: Ausgabe der Startkarten im DHM-Büro
 (Tlf.: 0721-608 3233)
 18.00 - 22.00 Uhr: Wiegen
 (Imbiss; Gulaschsuppe, Würstchen etc.)
- Samstag, den 31.01.2004**
 ab 07.30 Uhr: Frühstück
 ab 09.30 Uhr: Wettkämpfe
 ab 18.00 Uhr: Abendessen; anschl. DHM-Fete
- Sonntag, den 01.02.2004**
 ab 09.00 Uhr: Frühstück; anschl. Abreise

- TITEL:** Die Siegerinnen/Sieger in den einzelnen Gewichtsklassen erhalten den Titel: „DEUTSCHE HOCHSCHULMEISTERIN 2004“ bzw. „DEUTSCHER HOCHSCHULMEISTER 2004“
- AUSZEICHNUNGEN:** Die drei Erstplatzierten erhalten die adh-Siegernadeln in Gold, Silber und Bronze. Die fünf Erstplatzierten erhalten eine Urkunde.
- UNTERKUNFT:** Übernachtungsmöglichkeiten bestehen in der benachbarten Sporthalle 2 (Schlafsack/Isomatte bitte mitbringen!).
Weitere Übernachtungsmöglichkeiten auf Eigeninitiative:
Jugendherberge-Karlsruhe, Tel.: 0721-28248 bzw. Fax: -27647
Verkehrsverein-Karlsruhe, Tel.: 0721-1943-3
- VERPFLEGUNG:** Am Samstag und am Sonntag wird ein Frühstück, während der Veranstaltung werden Getränke und Imbiss und am Samstagabend ein warmes Essen zu studentischen Preisen angeboten.
- KOSTEN:** Für Übernachtung/Frühstück wird ein Unkostenbeitrag von €5.00 pro Nacht und Person erhoben, das warme Essen am Samstag kostet €6,00. Die **verbindlichen Bestellungen** für Ü/F und Abendessen bitte mit dem Formblatt in der Anlage vornehmen und spätestens mit der DHM-Meldung an den Ausrichter schicken. Die Bezahlung und die Ausgabe der Bons erfolgt am Freitag, 30.01.04 / 17.00-21.00 Uhr im DHM-Büro.
- ANFAHRT:** vgl.: www.sport.uni-karlsruhe.de/ („LAGEPLAN“)
- SONSTIGE HINWEISE:** Die Sporthallen dürfen nur mit sauberen Sportschuhen (mit hellen/abriebfesten Sohlen) oder barfuß betreten werden. Die Hallenordnung ist einzuhalten und den Weisungen der Verantwortlichen ist Folge zu leisten.
- AUSKÜNFTE:** **Hochschulsport der Universität Karlsruhe (TH)**
Tel.: 0721 / 608-3233 /-2608
Fax: 0721 / 608-6175
E-Mail: hochschulsport@sport.uni-karlsruhe.de
www.sport.uni-karlsruhe.de/
- Franz-Jürgen Zeiser, Disziplinchef Judo im adh**
Tel.: 0761 / 67047 (auch Fax)
E-Mail: dc-judo@adh.de
- HAFTUNG:** Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung für Unfälle und sonstige Schadensfälle.

gez.: Franz-Jürgen Zeiser
Disziplinchef Judo
im adh

gez.: Jürgen Fechler
Hochschulsportleiter
der Universität Karlsruhe (TH)